AKTIV

März 2023

Liebe Eltern,

die Projektwoche zum Thema „Berufe“ hat bei den Kindern der zweiten Klasse bleibende Erinnerungen hinterlassen, von denen wir Ihnen im Folgenden berichten möchten:

Am Montag begann der Tag der hoppelnden Hasen mit dem Besuch von Frau Schulz. Theos Mama arbeitet in einer Zahnarztpraxis und vermittelte den Kindern etwas zum Thema „Zahngesundheit“. Die Kinder erfuhren beispielsweise wie viele Zuckerwürfel in einzelnen Lebensmitteln stecken. Dass sich in einem kleinen Joghurtbecher 7 Würfelzucker befinden können, beeindruckte die Kinder schon sehr.

Nach diesem schönen Erlebnis wurden unsere Zweitklässler von Herrn Molenda besucht. Ein Beamer wurde im Klassenraum aufgestellt und so konnten spannende Eindrücke über Flugzeuge und speziell dem Eurofighter gesammelt werden. Die Kinder stellten unzählige Fragen und die Zeit verging im wahrsten Sinne des Wortes wie im Flug.

März 2023

Am Donnerstag war das Motto dann „Ran an die Nadel und losgelegt!“. Jonas Mama stellte uns die Arbeit aus Ihrem „Nählädchen“ vor. Es wurden verschiedene Werkzeuge gezeigt, wie beispielsweise ein Maßband und ein Rollschneider. Danach wurden die Kinder selbst aktiv. So kamen Nadel, Faden und Stoffe zum Einsatz und es wurde gemeinsam genäht. Am Ende des Tages hielt schließlich jedes Kind sein eigens genähtes Nadelkissen stolz in der Hand.

Ein weiteres schönes Erlebnis bescherte uns Frau Koch an diesem Tag. Sie sorgte für viel Farbe in unserem Klassenraum. Sie ahnen es schon, oder? Ja, Kataleas Mama ist Friseurin. Hier konnten die Kinder auch selbst einmal kreativ werden, denn eine lustige Übung war vorbereitet worden, in der die Kinder viele verschiedene Frisuren selbst kreieren und zeichnen konnten. Währenddessen wurden alle Kinder frisiert und die Haare bekamen auf Wunsch farbige Akzente.

Am Freitag machten die Kinder einen virtuellen Tauchgang in die Ostsee. Herr Springmann ist Schiffsarchäologe. Um einen Eindruck vermitteln zu können, wurden verschiedene Dokumentationen präsentiert. Die Kinder sahen ein Schiffswrack, welches im 16. Jahrhundert gesunken war. Staunend wurden die Bilder des gesunkenen Schiffes verfolgt.

Besonders beeindruckend waren die zahlreichen Arbeitsmaterialien, die ein Schiffsarchäologe braucht. Verschiedene Taucheranzüge, eine Druckflasche, Helmtauchgeräte und Flossen wurden angeschaut. Theo war besonders mutig, aber sehen Sie selbst:

AKTIV

März 2023

Diese Woche wird den Kindern wohl in besonderer Erinnerung bleiben. Dafür möchten wir uns von Herzen bei Ihnen, liebe Eltern bedanken, denn ohne Ihre Zeit und Unterstützung, hätten wir dieses Vorhaben nicht umsetzen können!

Beste Grüße!

Ihr Hort-Team und die hoppelnden Hasen